

## Ein Leben in Wien

Vom Ackerbürgerstädtchen  
**KÖLLEDA**  
- im Thüringer Becken gelegen -  
in die Kaiserstadt **WIEN**.

### LEBEN UND WIRKEN

Was war Reiffenstein für eine Persönlichkeit?



Wie waren die familiären Voraussetzungen?



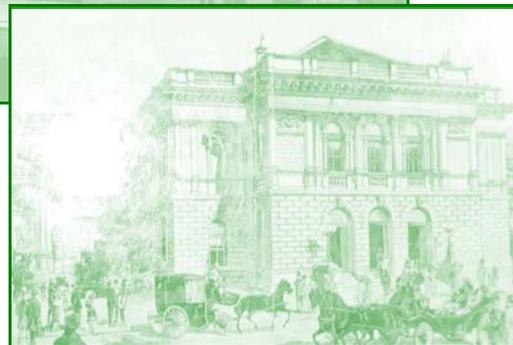
Wie florierete die lithografische Anstalt?



Welche Schicksale waren hier  
mit einander verwoben?



Was lebt an Begabungen in den  
Nachkommen weiter?



*Ahnenforschung-Ende*

Angelika Ende  
Alte Dorfstraße 50  
D-19073 Wittenförden

[www.Ahnenforschung-Ende.de](http://www.Ahnenforschung-Ende.de)

Mail to: [Angelika.Ende@web.de](mailto:Angelika.Ende@web.de)

Bezirksmuseum  
Leopoldstadt

Gottlob  
Benjamin  
Reiffenstein

Ausstellung  
vom 23. Okt. 2007  
bis 31. März 2008



Eröffnung:  
23. Oktober 07  
18.30 Uhr

Karmelitergasse 9  
(Seiteneingang), Wien 2.

## GOTTLOB BENJAMIN REIFFENSTEIN

**1822 am 10. Sept. in Köllda geboren**

**1822** am 22. Oktober evang. getauft

**1827** zu Ostern - Schulaufnahme

**1835** vermutliche Schulentlassung

**1835** vermutlich weiter Schulbesuche

**1840** Erwähnung in Einwohnerzähl-  
liste von Köllda

**bis 1842** Kunststudium in Erfurt

**1842** nach Wien zu Prof. L. Förster

**1846** als Zeichner bei der Schlum-  
berger- Sektucuvèe-Verkostung

**1848** Zeichnung einer Uniform der  
Nationalgarde

**1854** am 27. April Hochzeit mit  
Henriette, geb. BEYLICH

**1854** Kauf der artistisch-  
lithographischen Anstalt

**1855** firmiert als „Reiffenstein &  
Rösch“

**1855** am 4. März Max geboren

**1855** zur Weltausstellung in Pa-  
ris „Medaille 1. Classe“

**1856** am 27. Juli Leo geboren

**1858** am 6. Juli Paul geboren

**1860** Stiftung des Grabdenk-  
mals für seinen Vater



**1861** am 9. April kommt Tochter Johanna  
Adele zur Welt

**1861** am 7. November Aufnahme ins  
Wiener Künstlerhaus

**1862** am 7. Oktober Tochter Helene  
Henriette geboren

**1862** Erhalt einer Preismedaille zur Welt-  
ausstellung in London

**1865** die „große Medaille für Kunst und  
Wissenschaft“ erhalten.

**1867** zur Weltausstellung in Paris eine  
Medaille für Farbdruck und Foto-  
lithographie erhalten

**1867** „goldenes Verdienstkreuz mit der  
Krone“

**1868** am 9. Aug. Sohn Bruno geboren

**1868** Firma wird k.k. Hofdruckerei

**1872** „Ritterkreuz des Franz Josephs  
Ordens“

**1876** Kauf der Villa in Mondsee

**1882** Bürger von Wien

**1885** am 27. März in Wien verstorben

**1885** am 29. März auf dem evangeli-  
schen Friedhof Matzleinsdorf  
in Gruppe 19, Nr. 91, begraben

**2006** im Mai Widmung zum  
EHRENGRAB



**Erreichbarkeit:** Linien N, 21, 5A

### Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr,  
Mittwoch 16.00 bis 18.30 Uhr  
Juli und August: Sommerpause.

### Kontakte für Anfragen:

ML Prof. Josef König,  
Montag bis Freitag 8 bis 9 Uhr,  
Telefon 216 03 61 (auch Fax)

### Führungen:

Nach vorheriger Voranmeldung unter  
216 03 61 auch außerhalb der Öffnungs-  
zeiten



Bezirksmuseum

Leopoldstadt

Karmelitergasse 9

1020 WIEN

Ansprechpartner:

**Prof. J. König**